



NEUE ADRESSE

Steinstraße 30
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf
Eingetragen beim Amtsgericht
Düsseldorf, VR 9293

Pressemitteilung

Tatort: Schule **Opfer: Schüler*innen, Lehrer*innen, Schulleitungen**

Über 80 % der Gymnasialschulleiter*innen fühlen sich vom Dienstherrn im Stich gelassen, bemängeln fehlende Planungssicherheit, vage Informationspolitik und mangelnde Konzepte für das nächste Schuljahr.

In dieser Woche hat die Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V. die Schulleiter der Gymnasien in einer Umfrage um ihre Einschätzung der Lage an ihren Schulen gebeten: Alle Fragen drehten sich um die Themenbereiche „Was brauchen Sie für das nächste Schuljahr?“, „Sind sie vom Schulministerium und vom Schulträger gut informiert?“, „Wo hakt es?“, oder „Worauf stellen Sie sich ein?“

Unsere Veranlassung, diese Umfrage durchzuführen, waren zwei Fragen, die wir dem Schulministerium mittlerweile seit Wochen stellen, ohne eine Antwort zu erhalten:

- Wie wird der Unterrichtsstoff des Online-Unterrichts des laufenden Schuljahres nachhaltig bei allen Schülern gesichert?
- Wie sehen die Unterrichtskonzepte für das kommende Schuljahr aus, da es blauäugig wäre zu glauben, dass der Regelunterricht garantiert ist? Wie sehen Plan B (nur eingeschränkter Präsenzunterricht und C („lock down again“ einzelner Schulen) aus?

Die Schulleiter haben uns geantwortet und geurteilt:

- **Die Informations- und Kommunikationspolitik des Schulministeriums? Welche?** Wer an den Schulen Entscheidungen zu verantworten hat, wird zu spät informiert, zu ungenau und/oder erhält seine Informationen über die Presse.
- **Der Austausch mit dem Schulträger vor Ort ist deutlich besser, hat aber ebenfalls Verbesserungspotential.** Allerdings ist den Schulleitern auch klar, dass die Schulträger selber oft im Dunkeln tappen.
- **Für das kommende Schuljahr sind die Schulen weder mit ausreichend Personal noch mit der erforderlichen Hardware ausgestattet.**
- **Bei der Anzahl der erforderlichen Räumlichkeiten und auch bei den Lernplattformen haben die Schulen Teilerfolge erzielt,** aber ein signifikanter Anteil ist nach zehn Wochen Corona immer noch in einer Orientierungsphase.
- **Die Gerechtigkeit eines Zentralabiturs 2021 wird stark angezweifelt.**

Jedes Unternehmen, das sich am Markt halten will, muss sich seinen eigenen Fehlern stellen und diese ausbügeln, sonst steht sein wirtschaftliches Überleben auf dem Spiel. Und auch wenn Schule kein Wirtschaftsunternehmen ist, sind die Herausforderungen mindestens vergleichbar und gute Vorgaben der Führung entscheidend.

Frau Gebauer hat am Freitag gesagt: Wenn es um die Bildung unserer Kinder geht, zählt jeder Tag. Nach einem Vierteljahr ist immer noch kein Konzept bekannt. Weder Schülern, noch Lehrern und vor allem nicht den Schulleitungen.... 3 Wochen vor Beginn der Sommerferien!!

Der Vorstand
der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.

— — —

Düsseldorf, den 07. Juni 2020

Pressekontakt: presse@le-gymnasien-nrw.de

Ansprechpartner: Dieter Cohnen, Tel.: 0211 17 52 52 8